

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Vergabestelle

Samtgemeinde Ahlden
Bahnhofstr. 30
29693 Hodenhagen

Ort: Hodenhagen
Datum: 07.05.2026

Ablauf der Einreichungsfrist:
Datum: 10.06.2026 Uhrzeit: 12:00
Abgabe des Teilnahmeantrags:
Ort: Vergabeplattform DTVP

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Sanierung/Umbau im Bestand sowie Erweiterung der Sophie Dorothea Schule in Ahlden
Leistung:	Objektplanung Gebäude, Objektplanung Freianlagen, Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung

Anlagen zur „**Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb**“

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Information Datenschutz
- ☒ Aufgaben- und Leistungsbeschreibung (Entwurf)
- ☒ Vertragsbedingungen (Entwurf)
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen

B) die, sofern zutreffend, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ Vordruck D1: Bewerberbogen
- ☒ Vordruck D2: Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe (falls zutreffend)

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung der

Samtgemeinde Ahlden

zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform DTVP.

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ siehe Anlagen B), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig

3.2 Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag auf gesonderter Anlage aussagekräftige Unterlagen gemäß Bewerberbogen einzureichen.

4. Abgabe des Teilnahmeantrags:

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform bzw. Interessensbestätigung muss der Bewerber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderten Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

5. Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

- ☒ Mindestens 3
- ☒ Höchstens 5

6. Merkmale des Verfahrens:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung / Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Dieser beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, nach welchem sich die Angebotsphase anschließt.

- 6.1 Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.
- 6.2 Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird u.a. geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards gem. Ziffer 7 sowie die Bedingungen für den Auftrag gem. Bekanntmachung erfüllen.
- 6.3 Wie unter Ziffer 5 angegeben werden mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten nach erfolgter Eignungsprüfung mehr als 5 geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, erfolgt eine Wertung der eingereichten Bewerbungen anhand der Wertungskriterien und deren Gewichtung gemäß Ziffer 7.2 "Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge". Die Wertung erfolgt anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen. Im Anschluss an diese Wertung werden in der Angebotsphase mind. 3 und bis zu 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.
- 6.4 Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als 3 bzw. 5 Bewerber auf den ersten 3 bis 5 Rängen der Wertung liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

- 7. Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:**
Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Bewerberbogen“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Von Eignungsverleihern sind Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB in den mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestelltem Vordruck „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

- ☒ Berufshaftpflichtversicherung:

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2,0 Mio. € gegeben ist. Es ist der Nachweis / eine Eigenerklärung zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt.

Hinweise:

*Die Eigenerklärung ist in dem zur Verfügung gestellten Vordruck „Bewerberbogen“ zu erbringen.
Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.*

- ☒ Mindestumsatz:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,5 Mio. EUR brutto nachweisen.

Hinweise:

*Die Umsätze von Bewerbergemeinschaften werden addiert.
Die Umsätze von Eignungsverleihern werden nur berücksichtigt, wenn die wirtschaftliche Eignungsleihe gemäß dem zur Verfügung gestellten Vordruck „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ vereinbart wurde.*

- ☒ Unternehmensreferenzen:

Objektplanung Gebäude:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss mindestens ein Referenzprojekt über die Erbringung der Objektplanung Gebäude (mind. Lph 2 – 3 und 5 – 6) für ein Hochbauprojekt mit Baukosten (KG 300 + 400) $\geq 1,5$ Mio. € netto nachweisen können.

Objektplanung Freianlagen:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss mindestens ein Referenzprojekt über die Erbringung der Objektplanung Freianlagen (mind. Lph 2 – 3 und 5 – 6) für die Außenanlage eines öffentlichen Gebäudes nachweisen können.

Fachplanung Tragwerksplanung:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss mindestens ein Referenzprojekt über die Erbringung der Tragwerksplanung (mind. Lph 2 – 3 und 5 – 6) für ein Hochbauprojekt mit Baukosten (KG 300 + 400) $\geq 1,5$ Mio. € netto nachweisen können.

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss mindestens ein Referenzprojekt über die Erbringung der Fachplanung der Technischen Ausrüstung im Bereich HLS (mind. Lph 2 – 3 und 5 – 6) für ein Hochbauprojekt mit Kosten (KG 410, 420 u. 430) $\geq 0,2$ Mio.€ netto nachweisen können.

Fachplanung Technische Ausrüstung ELT:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss mindestens ein Referenzprojekt über die Erbringung der Fachplanung der Technischen Ausrüstung im Bereich ELT (mind. Lph 2 – 3 und 5 – 6) für ein Hochbauprojekt mit Kosten (KG 440 u. 450) $\geq 0,2$ Mio.€ netto nachweisen können.

Gewertet werden Unternehmensreferenzen seit 2021, d. h. die Leistungsphase 6 muss zwischen dem 01.01.2021 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein. Der Projektstart kann bereits vor dem 01.01.2021 erfolgt sein.

Hinweise:

Gewertet werden Unternehmensreferenzen des Bewerbers bzw. aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft. Von Bewerbergemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt, der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu führen.

Die Referenzen von Eignungsverleihern werden nur berücksichtigt, wenn die Eignungsleihe gemäß dem zur Verfügung gestellten Vordruck „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ vereinbart wurde.

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:

Allgemeine Hinweise zur Wertung der Unternehmensreferenzen:

Gewertet werden Unternehmensreferenzen seit 2021, d. h. die Leistungsphase 8 muss zwischen dem 01.01.2021 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein. Der Projektstart kann bereits vor dem 01.01.2021 erfolgt sein.

Gewertet werden Unternehmensreferenzen des Bewerbers bzw. aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (keine persönlichen Referenzen).

Von Bewerbergemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt, der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu führen.

Die Referenzen von Eignungsverleihern werden nur berücksichtigt, wenn die Eignungsleihe gemäß dem zur Verfügung gestellten Vordruck „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ vereinbart wurde.

Kriterien inkl. Wertungsmatrix

Wichtung (v.H.)

☒ **Referenzen des Unternehmens im Bereich Objektplanung Gebäude:**

90

1 Punkt: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Objektplanung Gebäude (**mind. Lph 2-3 und 5-6 und 8**) für den **Umbau, die Sanierung oder die Erweiterung/Anbau einer Bildungseinrichtung mit Baukosten (KG 300 und 400) $\geq 1,5$ Mio. € netto**. Es ist mindestens eine Referenz einzureichen, in welcher alle genannten Anforderungen nachgewiesen sind.

2 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Objektplanung Gebäude (mind. Lph 2-3 und 5-6 und 8) für den **für den Umbau, die Sanierung oder die Erweiterung/Anbau einer Schule** mit Baukosten (KG 300 und 400) $\geq 2,0$ Mio. € netto. Es ist mindestens eine Referenz einzureichen, in welcher alle genannten Anforderungen nachgewiesen sind.

3 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über **mehrfache Erfahrungen (mind. 2-fach)** mit der Objektplanung Gebäude (mind. Lph 2-3 und 5-6 und 8) für den für den Umbau, die Sanierung oder die Erweiterung/Anbau einer Schule mit Baukosten (KG 300 und 400) \geq 2,0 Mio. € netto. **Es sind mindestens zwei Referenzen einzureichen, in welchen jeweils alle genannten Anforderungen nachgewiesen sind.**

Es können maximal **3 Punkte** erreicht werden.

- ☒ **Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mittelwert):** **10**

Wertungsmatrix:

1 Punkt: $\geq 0,5 - 0,75$ Mio. € brutto

2 Punkte: $> 0,75 - 1,0$ Mio. € brutto

3 Punkte: $> 1,0$ Mio. € brutto

Hinweis: Die Umsätze eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn die wirtschaftliche Eignungsleihe vereinbart wurde.

Summe 100 v.H.

- 8. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Straße: Auf der Hude 2

PLZ/Ort: 21339 Lüneburg

- 9. Sonstige Informationen:**

Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich im November 2026.

Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich elektronisch in Textform über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **keinesfalls** in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten, natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist **zwingend** erforderlich. Es ist **nicht** notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.